

Wie unterstützt die externe Schulevaluation datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung?

54. Netzwerktagung Schulentwicklung

AL Bernhard Chabera

Leiter der Abteilung III/7

AL-Stv. RL Alfred Waldherr

Leiter der Schulevaluationsstelle Ost

Wien, am 8. November 2024



Agenda

- I. Aufgaben der externen Schulevaluation
- II. Das Evaluationsverfahren im Überblick
- III. Arbeiten mit Evaluationsergebnissen
- IV. Fragen und Diskussion



Warum externe Schulevaluation?

- Wichtiges Instrument des neuen **Bildungscontrollings** gem. § 5 BD-EG (Bildungsreform 2017) zur Stärkung datenbasierter Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im österr. Schulwesen
- Eng verschränkt mit der Einführung des „**Qualitätsrahmens für Schulen**“, dem „**Qualitätsmanagementsystem für Schulen**“ (QMS), dem **Bildungsmonitoring**, Schulaufsicht NEU etc.

Hauptaufgaben der externen Schulevaluation:

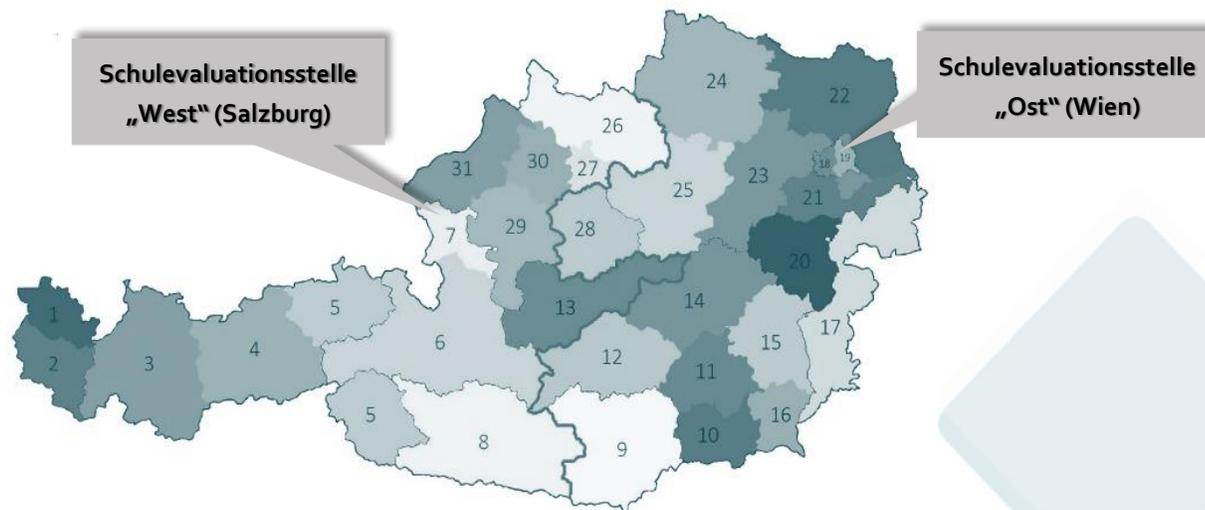
- **Impulse für Schulentwicklung: Datenbasierte Analyse** und Außenperspektive zu **Stärken & Entwicklungsfeldern von Schulen**; unterstützt Schulleitung und Schulaufsicht und gibt Impulse für die zielgerichtete Qualitätsentwicklung
- **Bildungsmonitoring: Bereitstellung von Evidenzen** für Entscheidungsträger/innen auf allen Systemebenen zur **Gesamtentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität** sowie Identifizierung wirksamer Maßnahmen der Qualitätsentwicklung

Auswahl von Schulen für eine externe Evaluation

- 1) **Stichprobenartige** externe Evaluation von Schulen für das Bildungsmonitoring, veranlasst durch das BMBWF (derzeit VS, MS, AHS, PTS)
- 2) **Schulen fordern selbst bedarfsorientiert eine ext. Evaluation an** (gegebenenfalls auch veranlasst durch die Schulaufsicht)
 - Insg. jährlich ca. 3 % der Schulstandorte (= keine flächendeckende, wiederkehrende externe Evaluation aller Schulen)
 - Kontinuierliches datengestütztes Qualitätsmonitoring von Standorten ist in Österreich primär Aufgabe der Schulen selbst und der Schulaufsicht (über interne Evaluation, iKM^{Plus}, Datenblatt Schule, usw.)

Organisation der externen Schulevaluation

- Steuerung und organisatorische Verankerung im BMBWF
- Seit Sept 2021 operativ als Abt. III/7 – Externe Evaluation von Schulen
- 2 Schulevaluationsstellen in Wien & Salzburg, insg. 25 Schulevaluator/innen (Vollzeit)
- Wissenschaftliche und operative Unterstützung: *Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österr. Schulwesen (IQS)*



Agenda

- I. Aufgaben der externen Schulevaluation
- II. Das Evaluationsverfahren im Überblick**
- III. Arbeiten mit Evaluationsergebnissen
- IV. Fragen und Diskussion



Wie wird Schul- und Unterrichtsqualität bewertet?

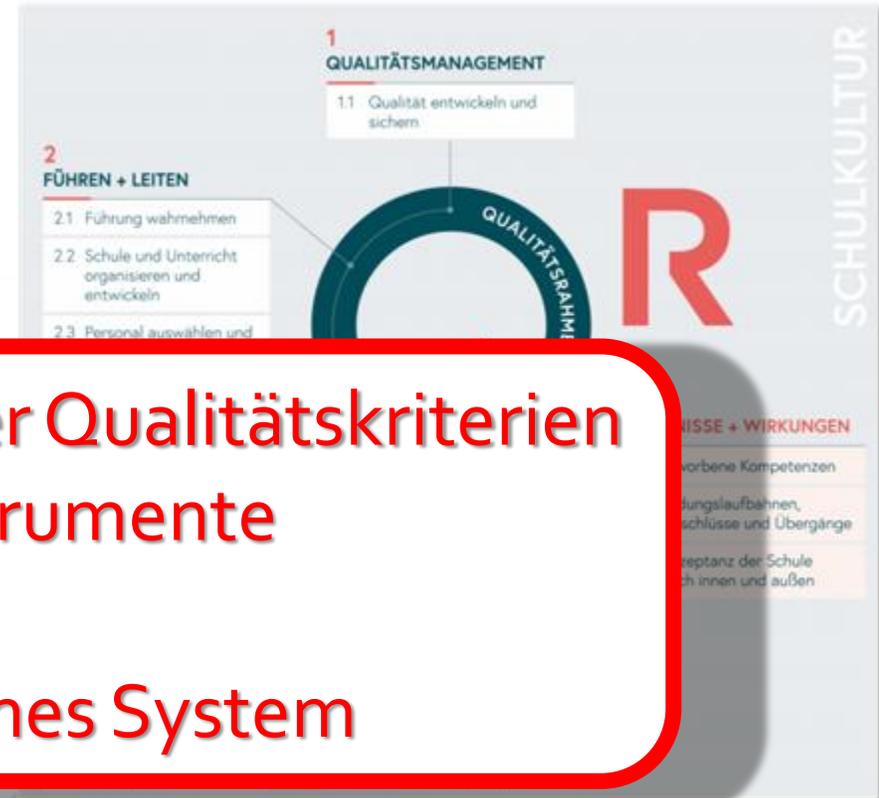
Bezugssystem „Qualitätsrahmen für Schulen“

- Der **Qualitätsrahmen für Schulen** beschreibt, was in Österreich unter guter Schule verstanden wird und ist damit das **Bezugssystem für die Qualitätseinschätzungen der externen**
- Um so...
Unter...
mach...
Quali...
Quali...
Qualit...

Sicherstellung einheitlicher Qualitätskriterien
für alle QM-Instrumente



in sich geschlossenes System



Wesentliche Verfahrensabschnitte und Methoden



- Jede Schulevaluation wird von einem Team von Schulevaluatorinnen und -evaluatorennen durchgeführt.
- Bewertet wird nicht der Unterricht der einzelnen Lehrkräfte.

Das Verfahren der externen Schulevaluation im Überblick



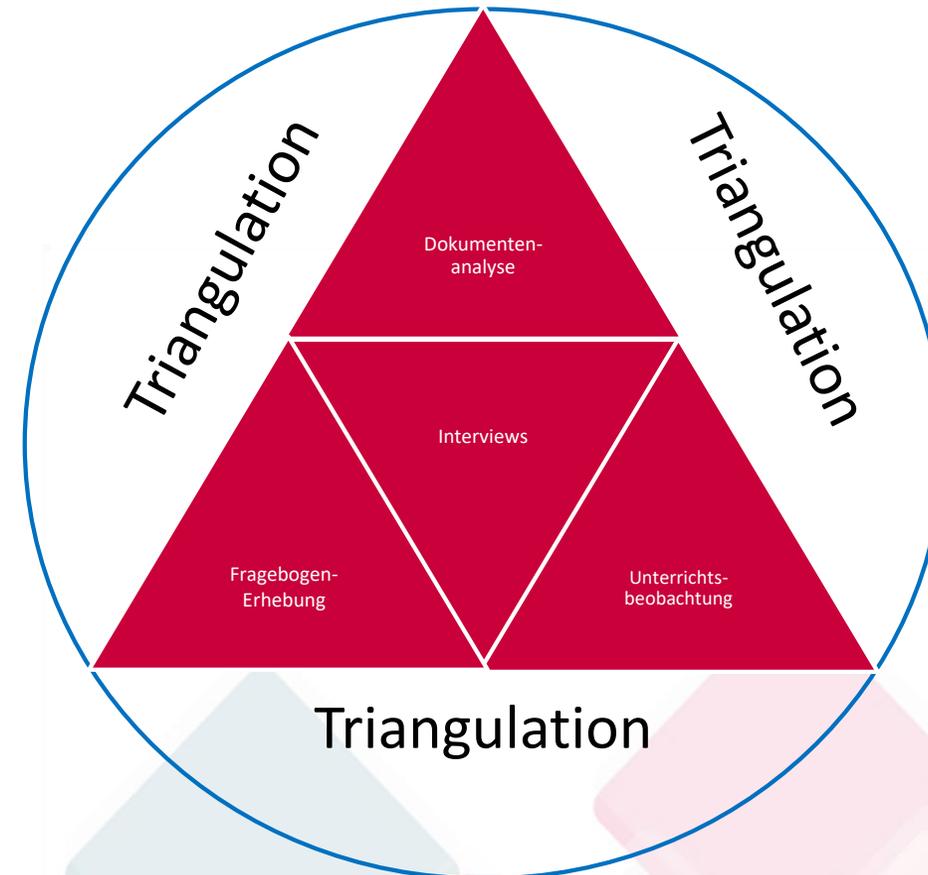
Wie erfolgt die Bewertung von Schulqualität?

Triangulation von Daten und Perspektiven

Zusammenschau verschiedener

- Datenquellen
- Datenarten (quantitativ/qualitativ)
- Perspektiven von Personengruppen

... für eine fundierte datenbasierte
Qualitätseinschätzung



Wie erfolgt die Bewertung von Schulqualität?

Ausmaß, in dem eine Schule die Qualitätserwartungen erfüllt („Qualitätsprofil“), wird anhand von

- Indikatoren
- entlang einer 4-stufigen Bewertungsskala bewertet:



Der Ergebnisbericht der externen Schulevaluation

Der Ergebnisbericht enthält ...

- ... Zusammenfassung der „**Stärken**“ und „**Entwicklungsfelder**“ der Schule
- ... eine ausführliche Beschreibung und **Begründung aller Qualitätsbewertungen**
- ... alle **Daten der Fragebogenerhebung**
- ... detaillierte **Daten der Unterrichtsbeobachtung**

Der Ergebnisbericht ergeht an ...

- ... die Schulleitung,
- ... die Schulpartner (Lehrkräfte, Eltern, Schüler/innen),
- ... die Schulaufsicht (zuständige/r SQM u. Leitung Pädagogischer Dienst)



Agenda

- I. Aufgaben der externen Schulevaluation
- II. Das Evaluationsverfahren im Überblick
- III. **Arbeiten mit Evaluationsergebnissen**
- IV. Fragen und Diskussion



Ergebnisdaten der externen Schulevaluation

Qualitätsbewertungen

3 Ergebnisse der externen Schulevaluation nach Qualitätsdimensionen

3.1 Stärken und Entwicklungsfelder im Überblick

Unter Betrachtung aller erhobenen Daten, Kontextbedingungen der Schule und Bewertungen wurden die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Stärken und Entwicklungsfelder identifiziert.

Dimension Qualitätsmanagement
Stärke <ul style="list-style-type: none"> Systematische Dokumentation regelmäßiger Abläufe an der Schule
Entwicklungsfelder <ul style="list-style-type: none"> Implementierung verbindlicher Feedbackstrukturen Nutzung von Daten aus internen und externen Leistungsmessungen
Dimension Führen und Leiten
Stärke <ul style="list-style-type: none"> Lösungsorientierter Umgang der Schulleitung mit Konflikten
Entwicklungsfelder <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung funktionierender Kommunikationsstrukturen nach innen und außen Durchführung systematischer Unterrichtsbesuche mit strukturierter Nachbesprechung Durchführung regelmäßiger Fort- und Weiterbildungsplanungsgespräche und Planung von Maßnahmen zur Personalentwicklung
Dimension Lernen und Lehren
Stärke <ul style="list-style-type: none"> Zielgerichtetes Lernen durch schriftliche und mündliche Bekanntgabe der Lernziele
Entwicklungsfelder <ul style="list-style-type: none"> Ausbau differenzierter und individueller Lernangebote Ausschöpfung der Möglichkeiten, Lernende zu vertieftem Nachdenken anzuregen Professionelle Zusammenarbeit der Lehrpersonen anhand strukturierter Vorgaben
Dimension Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen
Stärke <ul style="list-style-type: none"> Guter Austausch und gute Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen der Lern- und Arbeitswelt

3.4 Dimension Lernen und Lehren

Effiziente Klassenführung	nicht erfüllt	teilweise erfüllt	erfüllt	in besonderem Maße erfüllt
Lehrende gestalten den Unterricht strukturiert.				
Lernende sind über die Lernziele und den geplanten Unterrichtsablauf informiert.			X	
Die Unterrichtssprache ist eindeutig und adressatengerecht.				X
In der Klasse sind Regeln für ein gelingendes soziales Miteinander etabliert.			X	
Im Unterricht gibt es ein hohes Ausmaß an effektiver Lernzeit.		X		
		X		

Die Lehrkräfte gestalten den Unterricht überwiegend strukturiert und schlüssig. Sie verknüpfen die Unterrichtsphasen sinnvoll miteinander und passen diese an den Bedarf der jeweiligen Lernsituation an. Ein roter Faden ist dabei meist durchgängig erkennbar.

Durchgängig informieren die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler über den Unterrichtsablauf und die damit verbundenen Lernziele. Zusätzlich werden die Lernziele den Lernenden in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt. Damit schaffen die Lehrenden für die Schülerinnen und Schüler einen klaren Überblick und stellen so zielgerichtetes Lernen sicher.

Die Lehrkräfte verwenden eine klare und adressatengerechte Unterrichtssprache. Sie sorgen dafür, dass Erklärungen auch bei komplexeren Themen gut verstanden werden. Dabei agieren sie sprachsensibel und formulieren Aufgaben so, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, was zu tun ist.

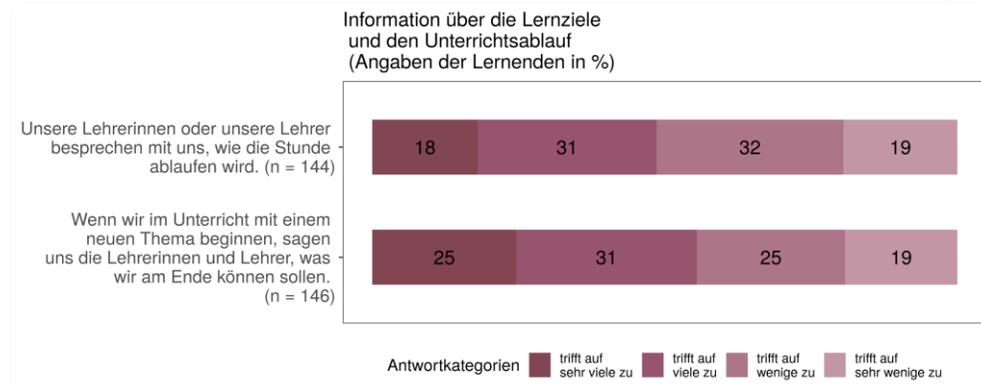
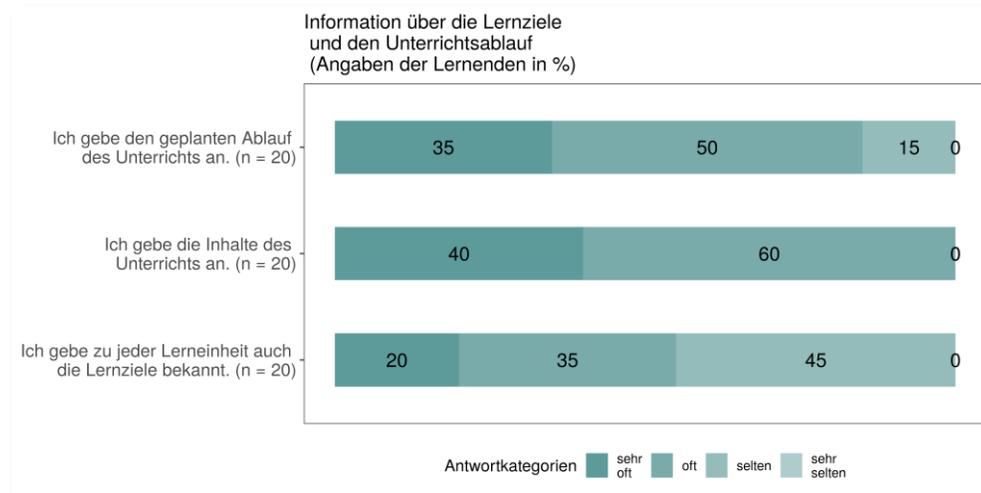
In den Klassen sind Regeln für ein gelingendes soziales Miteinander vorhanden, die jedoch nicht einheitlich für die Schule vereinbart wurden. Zusätzlich ist ein gemeinsames Vorgehen bei Verstößen nicht erkennbar. Dies führt dazu, dass bei ähnlichen Regelverstößen unterschiedliche Konsequenzen durch die Lehrenden gesetzt werden.

Der Anteil an effektiver Lernzeit ist an der Schule nicht immer gewährleistet. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht durchgängig mit Unterrichtsaktivitäten beschäftigt und häufig sorgen längere Wartezeiten oder Leerläufe zwischen den Unterrichtsphasen für einen stockenden Unterricht.

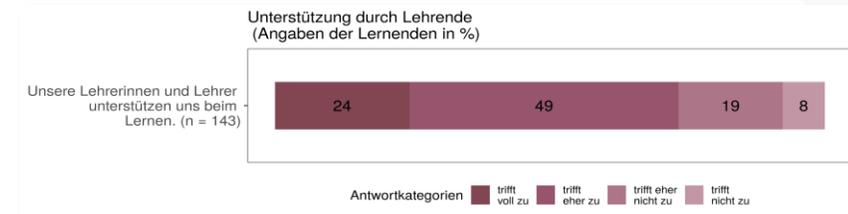
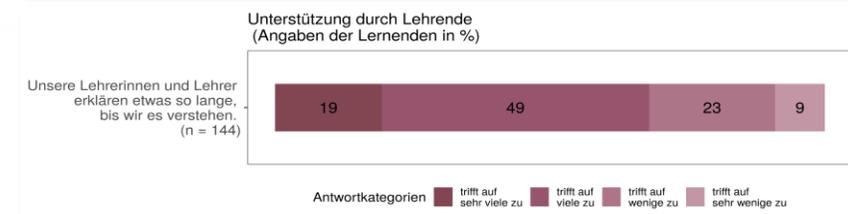
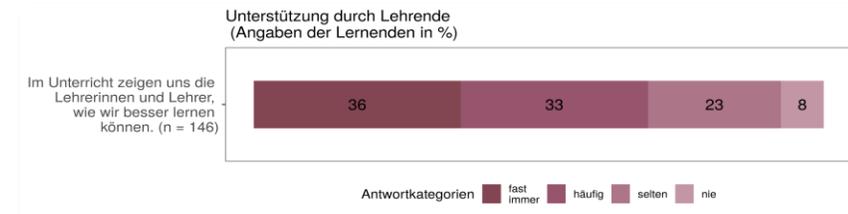
Ergebnisdaten der externen Schulevaluation

Fragebogenerhebung (Lehrkräfte, Schüler/innen, Eltern)

Lernende sind über die Lernziele und den geplanten Unterrichtsablauf informiert.

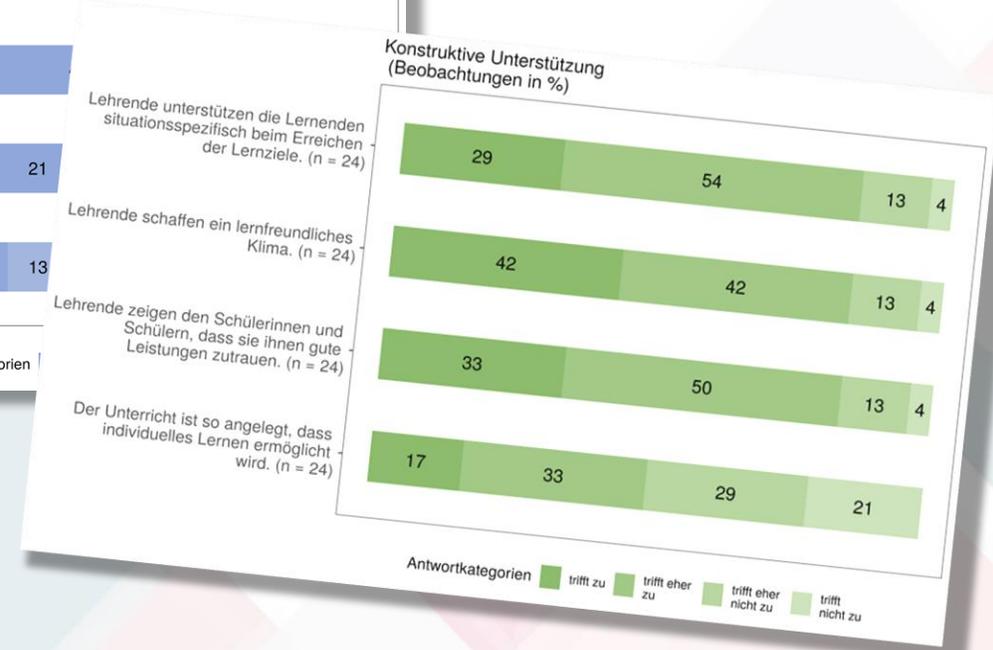
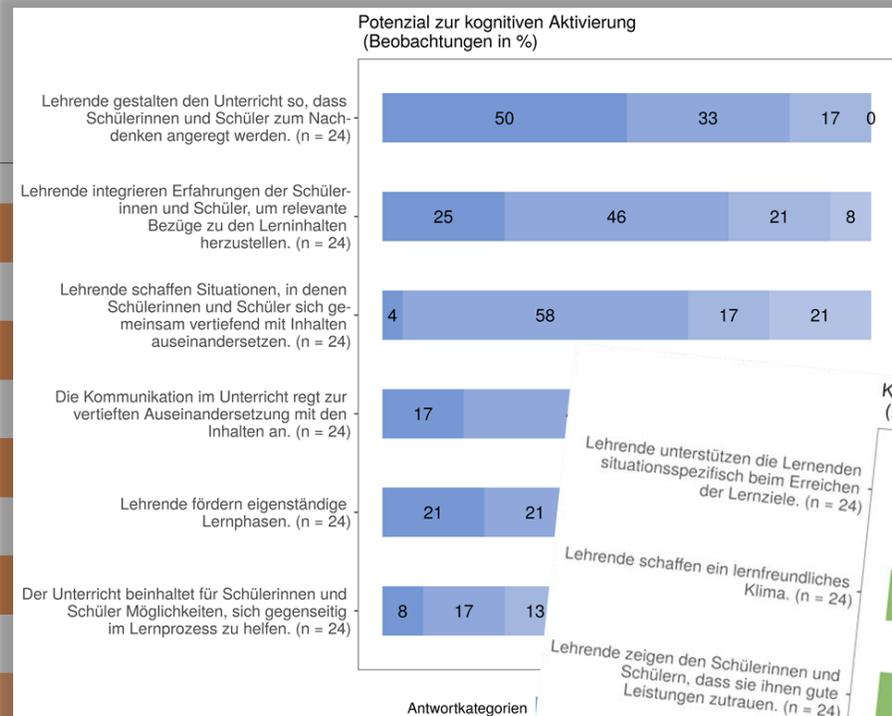
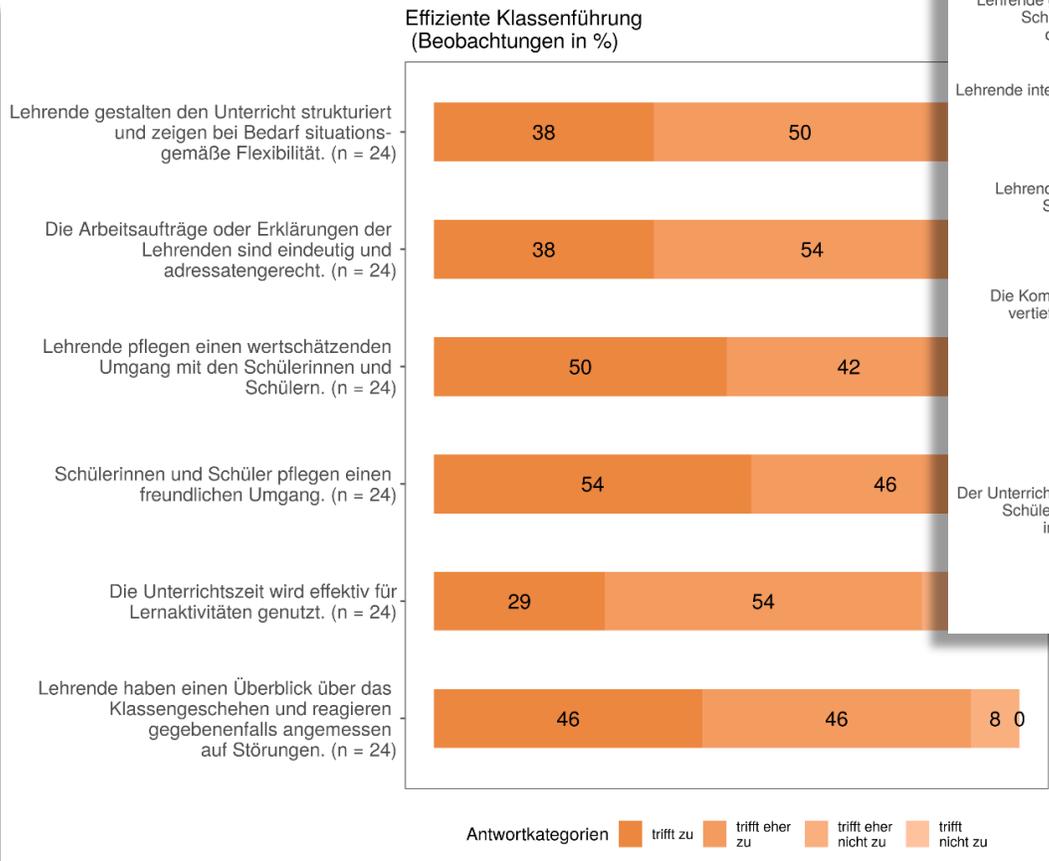


Lehrende begleiten und unterstützen die Lernenden beim Erreichen der Lernziele.



Ergebnisdaten der externen Schulevaluation

Unterrichtsbeobachtungen (aggregiert)



Arbeiten mit Evaluationsergebnissen

Die Schulebene

- Berichte geben den Schulen **Hinweise für die gezielte Qualitätsentwicklung**
- **Berücksichtigung der Ergebnisse in der Qualitätsentwicklung** an der Schule im Rahmen des QM (§ 56 Abs 2 SchUG)
- Berücksichtigung **im Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch (BZG)** mit der **Schulaufsicht (§§ 8 u. 9 SQM-Verordnung)**

- Ergebnisbericht **ergänzt vorhandenes Wissen und andere Evidenzen** (z.B. aus iKM^{PLUS}, interner Evaluation, statistischen Daten) → **Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung (DSU)**
- Arbeiten mit dem Ergebnisbericht erfordert : **Kontextualisieren, Reflektieren, Abgleich mit anderen Evidenzen, Ableitung von Maßnahmen** der Qualitätsentwicklung,
- **Unterstützung** der Schulen durch Schulqualitätsmanager/in, Schulentwicklungsberatung, IQES-Online, etc.



Arbeiten mit Evaluationsergebnissen

Die Schulebene: Rollenabgrenzungen

Aufgabe	Externe Schulevaluation	Schulaufsicht (SQM)	Schulleitung	Schulentwicklungsberatung
Funktion				
Qualitätssicherung und -entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> > Unterstützt SL durch Bereitstellung von Evaluationsbericht / Daten > Setzt Impuls 	<ul style="list-style-type: none"> > Berät u. unterstützt Schule beim QM (mitverantwortlich für Ergebnisse) 	<ul style="list-style-type: none"> > Verantwortlich für QM am Standort (unterstützt von SQM) 	<ul style="list-style-type: none"> > Unterstützt QM am Standort durch prozesshafte Beratung
Wissensgewinnung und -bereitstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Datenbasierte Evaluationsberichte (Wissensgewinnung) > Wissensbereitstellung für SL u. SQM 	<ul style="list-style-type: none"> > „Beobachtung der QE“ anhand von Daten, keine Erhebungen > Kann ext. Schulevaluation nicht direkt beauftragen 	<ul style="list-style-type: none"> > Wissensgewinnung über Standortqualität (z.B. interne Evaluation) > Kann externe Schulevaluation anfordern 	<ul style="list-style-type: none"> > Unterstützt Schule bei Datenanalyse; Bereitstellung von Fachwissen für Organisations- und Unterrichtsentwicklung
Umsetzung von Maßnahmen und Qualitätsnormen	<ul style="list-style-type: none"> > Keine Beratungs- und Umsetzungsfunktion > Indirekte „Normdurchsetzung“ 	<ul style="list-style-type: none"> > Nutzt Evaluationsberichte für Steuerung von Standorten > Vereinbart Maßnahmen mit SL; Erfolgskontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> > Nutzt Evaluationsberichte > Entwicklung u. Umsetzung v. Maßnahmen; Erfolgskontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> > Berät und begleitet Schule bei Entwicklung u. Umsetzung von Maßnahmen
Rechenschaftslegung	<ul style="list-style-type: none"> > Keine Weisungsbefugnis gegenüber Schulaufsicht u. Schulleitung 	<ul style="list-style-type: none"> > Fachaufsicht/ Weisungsrecht gegenüber Schulleitung > Keine Rechenschaftslegung gegenüber Schulevaluation 	<ul style="list-style-type: none"> > Rechenschaft gegenüber Schulaufsicht und Schulpartnern > Nicht gegenüber ext. Schulevaluation 	<ul style="list-style-type: none"> > Keine Weisungsbefugnis gegenüber Schulleitung > Schulleitung ist nicht rechenschaftspflichtig



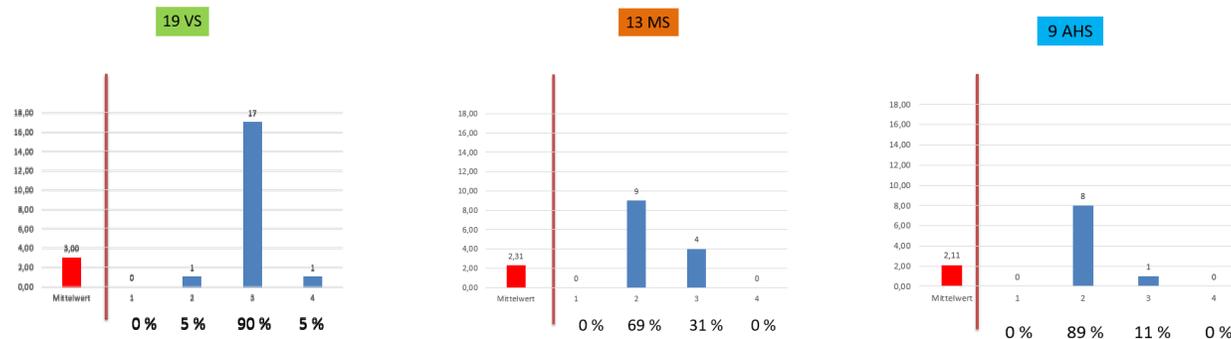
Arbeiten mit Evaluationsergebnissen

Die Systemebene: Datenbereitstellung u. Reflexion

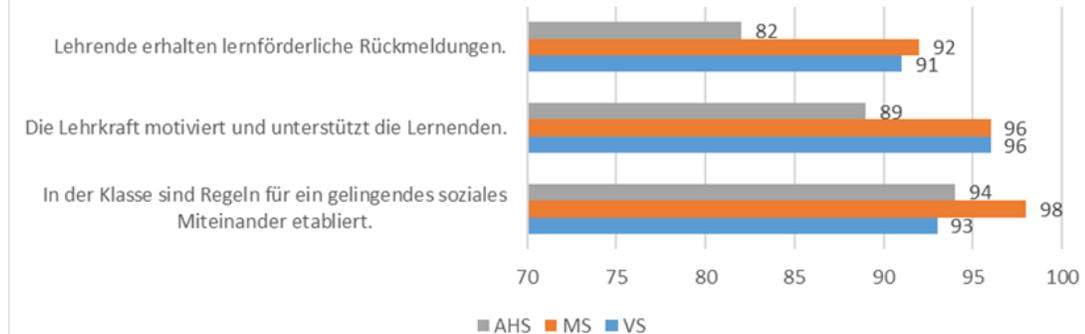
- Bereitstellung von Steuerungswissen, Veröffentlichung aggregierter Ergebnisdaten
- Analysen von Evaluationsergebnissen an BMBWF (zB pädagogische Abteilungen), Bildungsdirektionen, Schulaufsicht, Pädagogische Hochschulen, etc.
- „Vermittlung“ und Interpretation der Daten in diskursiven informellen Settings (Präsentationen, Diskussionen, „Daten-Workshops“)

Konstruktive Unterstützung

3.2.4 Lehrende schaffen differenzierte Lernangebote und bieten individuell gestaltete Lernprozesse.



Konstruktive Unterstützung- Ergebnisse aus der Unterrichtsbeobachtung



Weitere Informationen:

www.schulevaluation.at
www.qms.at

Kontakt:

Schulevaluationsstelle; BMBWF, Abt. III/7
Stella-Klein-Löw Weg 15, 1020 Wien
T: 01 – 53120-2942
externe-schulevaluation@bmbwf.gv.at

Externe Schulevaluation

Die externe Schulevaluation unterstützt Schulen dabei, die Unterrichtsqualität und das Lernen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

